

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

23.6.1867 (No. 169)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169.

Sonntag den 23. Juni

1867.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Portemonnaie und ein Stock.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 20. Juni werden leere Säcke im Verbandsverkehr nur dann zum Transport zugelassen und angenommen, wenn sie in ordentlich, beziehungsweise kreuzweis geschnürten, mit einer dauerhaften Aufschrift auf Holz versehenen Päckchen aufgegeben werden.



An die verehrliche Einwohnerschaft!

Der Gesamt-Festauschuß des zweiten badischen Landesschießens hat bereits auf diesem Wege zur Kenntniß gebracht, daß Karlsruhe in der Zeit vom 4. bis 11. August d. J. den ehrenvollen Vorzug haben wird, das zweite badische Landesschießen festlich zu begehen.

Gleich unserer Festvorgängerin, unserer Schwesterstadt Mannheim, werden gewiß die Bewohner Karlsruhe's, dessen sind wir von Ihrem so oft erprobten patriotischen Sinne überzeugt, Alles aufbieten, um den gleichen Ehrenplatz bei unseren Landesschießen zu erringen.

Die Schützenfeste, als Lieblingsfeste der Nationen, rufen tausende von waffenfähigen Männern zum festlich geschmückten friedlichen Kampfplatze. Sie kommen zusammen zur Übung in ihrer Waffe, zum persönlichen Austausch ihrer Gedanken und Ansinnungen, zur Verschmelzung und Versöhnung ihrer Ansichten und Richtungen, zur Ausgleichung ihrer Stammesunterschiede, zur Kräftigung nationalen Sinnes und Strebens. Es ist ein erhebendes Waffenspiel, wenn tausende von Männern, einig über ihre Pflichten gegen das gemeinsame Vaterland, sich brüderlich die Hände reichen zum edlen Wettstreit um den Preis der Wehrhaftigkeit.

Solche Preise den Würdigsten reichen zu können, um sie als die tüchtigsten Schützen zu lohnen und anzueifern zu neuem, regem Streben, bedürfen wir der „**Ehrengaben**“.

Diese Gaben sollen zugleich ein Zeichen der festlichen Freude und ein Beweis der patriotischen Theilnahme sein, welche dem schönen, vaterländischen Feste von Nah und Fern entgegen getragen wird.

Bewohner Karlsruhe's! Indem wir uns erlauben, zur freundlichen Theilnahme an unserm Feste einzuladen, geben wir Kenntniß, daß zu dem angezeigten Zwecke dienende Gaben, sowohl Einzelner, als auch aus freundschaftlichen Kreisen uns herzlich willkommen sein werden.

Anmeldungen und Abgaben derselben belieben bei unserem Comité-Mitgliede, Herrn Ferdinand Mayer, Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gemacht zu werden.

Karlsruhe im Mai 1867.

Das Finanz-Comité für das zweite badische Landesschießen.

A. Nerlinger.

Rud. Herrmann.

II. Badisches Landesschießen.

Karlsruhe, vom 4. — 11. August 1867.

Ehrengaben, theils eingegangen, theils angekündigt:

1) Von dem bad. Landesschützenverein 1 silberner Pokal	160 fl.	12) Von Freiherrn von Cornberg, Oberschützenmeister in Karlsruhe, 1 Pokal	30 fl. — fr.
2) Von der Residenzstadt Karlsruhe Festgulden	300 fl.	13) Von Herrn W. Schridel, Partikulier in Karlsruhe, 2 Revolver in Etuis	30 fl. — fr.
3) Von den Mitgliedern der Schützengesellschaft Karlsruhe 12 silberne Eßlöffel in Etuis	106 fl.	14) Von einem Karlsruher Schützen 1 Kiste mit 24 Flaschen Kirschenwasser	25 fl. — fr.
4) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	106 fl.	15) Von Herrn Dekan Roth in Karlsruhe baar	5 fl. 24 fr.
5) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	76 fl.	16) Von Herrn Th. Kley, Silberarbeiter in Karlsruhe, ein silbernes Trinkhorn	44 fl. — fr.
6) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	76 fl.	17) Von Herrn Dr. Busch, Adv. in Karlsruhe, 1 Pendüle	18 fl. — fr.
7) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	76 fl.	18) Von Herrn Dr. Scheffel in Karlsruhe 1 Zuckerschale in Silber	30 fl. — fr.
8) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	76 fl.		
9) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	76 fl.		
10) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	76 fl.		
11) Von denselben 12 silberne Eßlöffel in Etuis	76 fl.		

19) Von Herrn E. Brombacher, Kaufmann in Karlsruhe, 1 Pendüle	25 fl.	27) Von Herrn A. Deimling, Rentier in Karlsruhe, 1 silberner Pokal	30 fl.
20) Von Herrn E. Vooser, Kaufmann in Karlsruhe, 1 Körbchen Champagner	30 fl.	28) Von der Regalgesellschaft der Eintracht in Karlsruhe, Festgülden	25 fl.
21) Von Herrn J. Höck, Porzellanmaler in Karlsruhe, 1 Porzellan gemälde	33 fl.	29) Von Herrn H. Goldschmidt, Kaufmann in Karlsruhe, 100 Stück ächte Habanna-Cigarren	25 fl.
22) Von R. Festgülden	10 fl.	30) Von Herren Th. Schuhmann und Sohn, Hofphotographen in Karlsruhe, 1 Chromophotographie in Goldrahme, Bild S. R. H. des Großherzogs	30 fl.
23) Von Herrn G. Schmidt, Uhrmacher in Karlsruhe, 1 Uhr	6 fl.		
24) Von der Brauergenossenschaft Karlsruhe 1 reichver-silbertes Theeservice	160 fl.	Ferner sind Ehrengaben zugesagt:	
25) Von der Gesellschaft „Bärenzwinger“ in Karlsruhe 12 silberne Eplöffel in Etuis	85 fl.	1) Von der Schützengesellschaft in Mosbach	
26) Von der Schützengesellschaft in Baden 1 Fruchtkorb in Silber	70 fl.	2) " " " " " Ebingen.	
		3) " " " " " Pforzheim.	
		4) " " " " " Schopfheim.	
		5) " " dem Schützenverein " " Steinen.	
		6) " " der Schützengesellschaft " " Eberbach.	

Karlsruhe, den 22. Juni 1867.

Das Central-Comite.

Das Finanz-Comite.

Dankfagung.

Für ihr. Arme habe ich empfangen: durch das wohlthätige Bürgermeisteramt von Herrn Metzgermeister Maier Homburger aus einer Ehrentränkungsstange 2 fl. 30 fr., von Ungenannt „am Tage seiner silbernen Hochzeit und der Hochzeit seiner Tochter“ 6 fl.; wofür ich hierdurch herzlich danke.

Karlsruhe, den 23. Juni 1867.

B. Willstätter, Rabbiner.

3.2.

Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparcasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbücherlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 15. Juni 1867.

Verwaltungsrath.

Versteigerung.

2.1. Wegen Ratificationsverweigerung wird der Abbruch der Alhauener an der Kriegsstraße von dem gothischen Thurm bis zum Ettlingerthor **Montag den 24. Juni**, Nachmittags 3 Uhr, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 22. Juni 1867.

Stadtbauamt.

3.2.

Hausversteigerung.

Hoffkupferschmied Gabriel Sutter Wittwe läßt durch Unterzeichneten das ihr eigenthümlich zugehörige einstöckige Wohnhaus mit Avant-Corps, Seitenbau und Hofraum, in der Blumenstraße Nr. 12 gelegen, am

Dienstag den 25. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause selbst öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 19. Juni 1867.

Löffel, Waisenrichter.

2.2.

Fahrradversteigerung.

Montag den 24. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Durlacherthorstraße Nr. 22 nachbeschriebene Fahrnisse, als:

Frauenkleider, Bettung, Schreinwerk, namentlich 1 nußbaumener 2thüriger Schrank, Tische, Bettladen, verschiedene Stühle, 2 Mehlkästen und verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 15. Juni 1867

Löffel, Waisenrichter.

2.1.

Fahrradversteigerung.

Dienstag den 25. Juni, Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden im Gast-

haus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert: 40 Damen-Paletots von bester Seide und schönster Façon, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 22. Juni 1867.

Baumberger, Taxator.

Fahrradversteigerung.

2.1. **Montag den 1. und Dienstag den 2. Juli** werden im Steigerungslokal, Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

20 gute Betten, 10 Kosshaarmatratzen und 10 Kissen, 10 Strohmattagen und 12 Polster;

25 eiserne Bettstellen, 3 Kleiderschränke, 2 Wasch- und 6 Nachttische, 2 Vorfenster, 1 Kanapee (Longue-chaise).

Die Steigerung beginnt Montag, Nachmittags 2 und Dienstag, Morgens 9 Uhr.

Karlsruhe, den 22. Juni 1867.

Baumberger, Taxator.

5.1.

Ettlingen.

Möbel-Versteigerung.

Wegen Geschäfts-Veränderung legt M. Pfändler, Möbelschreiner von Ettlingen, **Montag den 8. Juli 1867,**

Morgens 9 Uhr,

in der Halle des Ettlinger Rathhauses nachbenannte Möbel zur Versteigerung aus, als:

4 Stück französische nußbaumene Bettladen mit Kopf- und Kopfpolster, 2 Kopfte und Kopfpolster, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 3 Waschtische, weiß lackirt, 2 nußbaumene Kinderbettladen, 4 nußbaumene Kommode, 2 nußbaumene Pfeiler-Kommode, 2 nußbaumene Chiffonniers, 3 Kanapee, 2 Chaises longues, 6 Polsteressel, 3 Wiegen-fauteuils, 2 Fauteuils mit Nachttopf, 4 Fauteuils médaills, 1 Klavierstuhl, 6 Sp-

phatische, oval, 6 Fußschmel, 12 Kossstühle, 6 Strohstühle und 1 Gartenbank. Sämtliche Möbel können vom 28. Juni an in der Halle des Ettlinger Rathhauses eingesehen werden.

Ettlingen, den 22. Juni 1867.

Waisenrichter Kast.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 an die Straße ziehen, nebst abgeschlossenem Wohnzimmer und allen übrigen Erfordernissen am 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* 2.2. Amalienstraße Nr. 93, Eckhaus am Mühlbühlertor auf die Kriegsstraße stoßend, ist im zweiten Stock eine abgeschlossene, mit Flügelthüren versehene Wohnung, bestehend aus 7 großen und kleinen Zimmern, sämtliche mit Ofen versehen, mit 10 Fenstern auf die Straße gehend, Küche, Speisekammer, großem, gewölbtem Keller, 2 Mansarden, großem Hof und Antheil am Hausgarten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 12 im zweiten Stock zu erfragen. Die Wohnung ist einzusehen von Morgens 11 Uhr bis Abend.

* **Bahnstraße Nr. 9** ist die dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Magdkammer, Holzplaz auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Bleichstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherthorstraße Nr. 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus im dritten Stock bestehend in 4 Zimmern und Antheil am Vorderhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

3.2. Herrenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 56 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder später zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 56 ist eine Wohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

—21. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche

auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen zu vermieten.

*21. Propoldstraße Nr. 15 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im untern Stock.

-17. Ritterstraße Nr. 26, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

* Steinstraße Nr. 9 b, Neubau, ist im ersten Stock eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör. Näheres Steinstraße Nr. 11 im zweiten Stock.

* Waldstraße Nr. 5 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

-42. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Eine ganz für sich abgeschlossene, elegante herrschaftliche Wohnung (helldage) in einer Villa der Kriegsstraße, schönste und gesundeste Lage, ist nebst allen Zugehörungen und vielen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

-14. Außerer Zirkel Nr. 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche u. s. w. an eine ruhige Familie auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

* Eine freundliche Wohnung mit einer großen hellen Werkstätte und den übrigen Erfordernissen ist auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist Jähringerstraße Nr. 25 zu erfragen.

* Sogleich oder auf Juli beziehbar: eine freundliche Wohnung in sehr angenehmer, freuer Lage, bestehend aus 4 Zimmern, wovon ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer und großem Hof zum Waschtrocknen. Näheres im Hause Nr. 6 b vor dem Mühlburgerthor.

3.1. Zu vermieten auf den 23. Juli in sehr freundlicher Lage eine elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. In einer der schönsten Lagen der Stadt ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Auch können 3 Zimmer und Stallung für 2 Pferde an einen lebigen Herrn davon vermietet werden. Näheres äußerer Zirkel Nr. 9.

*21. Auf den 23. Juli ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller u. s. zu vermieten. Näheres im Gasthaus zum Schwanen.

* **Mühlburg.** In Nr. 114, im zweiten Stock, sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung in der Spitalstraße Nr. 25 (Ecke der Kronenstraße) im 3. Stock, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansardenzimmern, Keller in 2 Abteilungen, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres im Bäderladen, Eingang in der Kronenstraße.

3.1. In dem neubauten Hause, Sophienstraße Nr. 40, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkoven, Küche, 2 Mansardenzimmern, Speicher, 2 Kellerabteilungen, gemeinschaftlichem Waschhaus und Anteil am Garten, auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere bei Maurermeister Künzle in der verlängerten Ritterstraße Nr. 28 zu erfahren.

Wohnung und Zimmer zu vermieten.

* Auf 23. Oktober ist im zweiten Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Holzstall und Anteil am Waschhaus an eine ruhige Familie zu vermieten, sowie ein leeres Zimmer (zu ebener Erde) mit Ofen und Holzremise, und sogleich ein schön oder auch unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein einfach möbliertes Zimmer (zu ebener Erde) an solide Personen. Näheres Waldstraße Nr. 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 8 sind im zweiten Stock 2 gut möblierte Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

*21. Kasernenstraße Nr. 5 ist ein großes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Kronenstraße Nr. 50 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock, vornen auf die Straße stoßend, zu vermieten.

*21. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf den 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3 im zweiten Stock rechts.

* Eine brave Person kann gegen einige häusliche Berrichtungen eine Kammer unentgeltlich erhalten: innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock.

* **Zwei schöne gewölbte Keller,** für Wein-, Bier- oder Malzlager sich eignend, sind sogleich zu vermieten. Das Nähere Steinstraße Nr. 11.

Wohnungsgesuch.

2.2. Eine stille Familie sucht auf 23. Oktober d. J. zwischen der **Karl-Friedrich- und Waldhornstraße** eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern sammt Zugehör nebst einem Raume zu einem Magazin. Wer solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse unter Angabe des Preises zustellen dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich sonst häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Langestraße Nr. 93.

* **[Dienst Antrag.]** Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gegen guten Lohn in eine Wirtshaus nach **Pforzheim** sogleich oder bis Johanni in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 12 zu ebener Erde.

[Dienst Anträge.] Zwei Mädchen, wovon das eine den häuslichen Geschäften vorsteht, das andere schön nähen und bügeln kann, finden auf nächstes Ziel Stellen: Langestraße Nr. 213.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches kochen und gut waschen kann, findet auf Ziel eine Stelle: Herrenstraße Nr. 16 im Laden.

* **[Dienst Antrag.]** Amalienstraße Nr. 11, im zweiten Stock, wird ein einfaches Mädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 18.

* **[Dienst Antrag.]** Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf Johanni in eine Wirtshaus gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 27 zu ebener Erde.

[Dienst Antrag.] In eine Wirtshaus wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und auch die andern häuslichen Arbeiten verrichtet. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Langestraße Nr. 13.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße Nr. 12 im dritten Stock.

* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 41 im untern Stock.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, putzen und etwas kochen kann, wünscht eine Stelle auf nächstes Ziel für in die Zimmer oder in die Küche zu erhalten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt hat und die andern häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 84 von 9-12 Uhr.

* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 15.

* **[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen aus dem badischen Oberlande, welches noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

* Jähringerstraße Nr. 32, im dritten Stock, sind sogleich gegen doppeltes gerichtliches Unterpfand **700 fl.** auszuleihen. — Ebenfalls ist ein schön möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Schenkamme-Gesuch.

* Es wird sofort eine gesunde Schenkamme gesucht: Karlsstraße Nr. 13 B.

Diener-Gesuch.

* Es wird ein guter Diener auf 1. Juli in ein Herrschaftshaus gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrenstraße Nr. 19. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Lehrlingsgesuch.

3.1. Auf das Comptoir einer Fabrik in der Nähe von Karlsruhe wird ein wohlgezogener junger Mensch in die kaufmännische Lehre gesucht. Näheres zu erfahren in der C. h. Rüb-ling'schen Weinhandlung.

Stellengesuche.

Eine gute Herrschaftsköchin, welche noch nie hier diente, sucht sogleich placirt zu werden. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung wie großen Lohn. Näheres im Geschäftsbureau von **Louis Mosse**, Herrenstraße Nr. 18.

* Eine Frau, welche Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle als Kindfrau. Zu erfragen Duerstraße Nr. 27 im Hinterhaus.

3.2. In einem achtbaren Privat Hause wird ein Diener gesucht, welcher sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und über gute Sitten und Herkunft sich ausweisen kann. Gute Behandlung und anständiger Lohn werden zugesichert. Näheres Hirschstraße Nr. 4 in **Baden-Baden**.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mann, welcher die Gemüsezüchtung gründlich versteht, könnte noch einige Tage in der Woche oder einige Stunden im Tag in diesem oder einem andern Hause Beschäftigung annehmen. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im **Putzen** und **Waschen** oder auch **Feldarbeiten**. Zu erfragen Insel Nr. 7 im zweiten Stock.

* Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt und kaufmännische Gewandtheit besitzt, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 31.

* Ein Mädchen, welches im Weisnähen erfahren ist, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Durlocherthorstraße Nr. 69 wird fortwährend **Wäsche** zum Waschen angenommen und billig und pünktlich besorgt.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Frau wünscht sogleich oder auf den 1. Juli einen ordentlichen Monatsdienst zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 37 im dritten Stock, über den Hof hinten auf rechts.

Empfehlung.

* Ein junger Mann empfiehlt sich im Reparieren und **Poliren** von **Möbeln** und sichert billige und reelle Bedienung zu. Aufträge möge man gefälligst Waldstraße Nr. 44 im Hintergebäude ebener Erde oder Amalienstraße Nr. 65 abgeben.

Empfehlung.

* Ein Schreinermeister hiesiger Stadt, welchem sehr beachtenswerthe Empfehlungen zur Seite stehen, übernimmt **Auszüge** jeder Art. Billige Preise und reelle Bedienung werden zugesichert, auch wird Garantie geleistet. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Den 20. d. M. wurde eine **Pfeife** (Maserkopf), Ritter mit Meerschamgesticht, verloren. Abzugeben gegen 1 fl. Belohnung im Gasthaus zur Krone, Ecke der Amalien- und Kasernenstraße.

* Samstag Früh wurde auf dem Markte oder in der Jähringerstraße bis zur Ritterstraße ein **Portemonnaie** mit mehreren halben Gulden und Thalern verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Rittersstraße Nr. 18 abgeben.

Verkauf von Gärten.

6.5. Zwei Gärten mit zusammen $\frac{5}{4}$ Morgen Flächeninhalt, welche vermöge ihrer günstigen Lage in hiesiger Vorstadt vorzüglich zur Eintheilung von **Bauplätzen** sich eignen, sind aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Notar **Grimmer** hier.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltener **Wagner'scher Kunstherd** ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 62 im Laden.

* Ein in gutem Zustande befindlicher größerer, transportabler, eisener **Kochherd**, Wagner'scher Fabrikation, ist billigen Preises Langestraße Nr. 56 zu verkaufen.

* 2.1. Eine neue **Rosshaarmatratze** und ein **Kost** sind billig zu verkaufen bei **H. Wedekind**, Waldstraße Nr. 7. Auch ist daselbst schönes **Seegras** zu haben.

Geschäft zu verpachten.

Der Besitzer ist gesonnen, sein an der Ruppurrer Chaussee Nr. 22 gelegenes Verkaufslokal, worin seit längerer Zeit eine Spezereihandlung betrieben wird und sich gegenüber dem Kostenaufwande, für eine solide und thätige Persönlichkeit sicher rentirt — für jetzt oder später in Pacht zu geben. — Liebhaber wollen sich an Kaufmann **Jollikofer**, Ruppurrer Chaussee Nr. 22 wenden.

Anzeige.

— 24. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: **Gold**, **Silber**, alle Arten **Waffen**, **Möbel**, **Betten**, **Kleider**, **Wäsche** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise **J. Etheimer**.

Anzeige.

— 49. Unterzeichneter verkauft und kauft: **Gold**, **Silber**, **Waffen**, **Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Wäsche**, **Möbel**, **Makulatur**, und zahlt die besten Preise. **Liebmann A. Ettlinger**, Ritterstraße Nr. 12.

Zur gefälligen Beachtung.

* Indem ich hiermit zur Anzeige bringe, daß Dienstag den 25. Juni wieder ein **Cur** im Kleidermachen beginnt, lade ich noch zu gefälligem Beitritt ein, da mein Aufenthalt nur kurze Zeit noch dauert.

K. Lorenz, aus München, Hirschstraße Nr. 22.

Theilnehmergesuch.

* Zu mehreren **französischen** und **englischen** Unterrichtsstunden werden **anfänger** und **vorgerückte** Teilnehmer gesucht. Näheres bei **Albert Zittel**, Gerichtsdolmetscher, **Jähringerstraße Nr. 63 im zweiten Stock**.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Frisch eingetroffene **Orangen und Citronen** bei **C. Däschner**, Großherzog. Hoflieferant.

Kaffee.

schönen, gelben, reinschmeckenden, per **Wahl** 37 fr. empfiehlt **Wolfmüller**,

5.2. **Schützenstraße Nr. 8**. **Necht englisches**

Double Stout Porter und Pale Ale bei **C. Däschner**, Großherzog. Hoflieferant.

2.2. **Die Thee-Handlung** von **Moritz Kahn**, Adlerstraße Nr. 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, **chinesischen Thee** in stets gleich vorräthigen Sorten en gros et en détail zu billigen Preisen.

Fromage de Brie.

Bondons de Neuchâtel, **Rocques**, **Münster**, **Barmesan**, **holländ. Edamer**, **grüner Maikrauter**, **Emmenthaler** **Limburger Käse** bei

2.2. **C. Däschner**, Großherzog. Hoflieferant.

3.1. **C. Urleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt frisch angekommenes
 vorzügliches Lagerbier von Sedlmayr,
Hofbrauhaus: Bod
Tafelbier von Sedlmayr,
 auch ächt engl. Porter und Ale u.
 (Bei Abnahme von Originalfaß billiger.)

3.3. **Zur Suppe**
 empfehle ich: besten Reis, feinste Perl-
 gerste, Sago, Nudeln, Gries.

Ludwig Fesenbeckh,
 36 Langestraße 36.

Hofconditor Konr. Rishaupt,
 Kreuzstraße Nr. 6 u. Friedrichsplatz Nr. 5,
 zeigt hiermit ergebenst an, daß jeden Tag
 frischer Kirschen-, Erdbeer-, Johannisbeer-
 und Apfelsuchen, sowie eine Auswahl
 Torten, Tafel-, Thee- und Hefenbackwerk
 vorräthig ist.

L. Ruffler, Conditor,
 Jähringerstraße Nr. 90,
 empfiehlt die beliebtesten und bekanntesten Gries-
 kirschenfuchen und Erdbeerfuchen, feinen Kugel-
 hupf, Thee- und Kaffeebrod, sowie alle in
 dieses Fach einschlagende Artikel täglich frisch
 zur geneigten Abnahme.

Gefrorenes,
 Erfrischungen jeder Art werden stets ver-
 abreicht bei
Konrad Rishaupt, Hofconditor,
 Friedrichsplatz Nr. 5.

2.2. **Liebig's**
Kinder-Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der be-
 rühmten Suppe für Säuglinge durch einfaches
 Auflösen in warmer Milch.

Bester Ersatz der Muttermilch
statt Arrowroot, Mehlbrei u. s. w.
Liebig's Malz-Extract im Vacuum
 concentrirt und deshalb ganz besonders wohl-
 schmeckend. Wirksamstes und leichtverdaulichstes
 Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
 Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei
Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese von den ersten ärztlichen Autoritäten
 als vorzüglich anerkannten, mit v. Liebig's aus-
 drücklicher Genehmigung dargestellten Präparate
 von Ed. Köstlund in Stuttgart sind zu haben
 in Flacons zu 36 fr. in dem Depot bei Herrn
 Dr. E. Riegel, Herrenstraße Nr. 22.

14.5. **Zahn-Ritt**
 zum Selbstfüllen (Blombiren) der
 Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. Nic. Bäcké.
 Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Gummi-Hosenträger,
 in reicher Auswahl, sind soeben eingetroffen
 und empfiehlt
Wilhelm Himmelheber.

Reines Schweineschmalz
 von bekannter Güte per 5 Pfund à 24 fr.,
 bei Abnahme von 10 Pfund bedeutend billiger,
 empfiehlt
Wolfmüller,
 5.3. Nr. 8 Schützenstraße Nr. 8.

Reinen Fruchtbranntwein,
 Kirschenwasser und Zwetschgenwasser in
 bester Qualität empfiehlt
Albert v. Berg,
 vormals J. D. Krieg Wittwe,
 2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige und Empfehlung
 von
B. Neuß,
 Jähringerstraße Nr. 52,
 empfiehlt den verehrlichen Herren Rauchern
 eine große Parthie alter abgelagerter, impor-
 tirter Bremer, Hamburger u. Havanna-Cigaren.
 Zugleich empfehle ich Dürrenzer Lagerbier
 in Flaschen à 7 fr.

Cigarren.
 Empfehle hiermit mein Lager in ver-
 schiedenen anerkannt guten Sorten Cigar-
 ren, Cigaretten und Tabake.
B. Klinger,
 Langestraße Nr. 109.

Pariser Regenschirme
 von Seide
 das Stück von 3 fl. an
 in großer Auswahl bei
Wilhelm Finckh,
 Langestraße 167.

— 21. Mein Lager versilberter und
 vergoldeter Tafelgeräthe, für die
 Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits-
 und Festgeschenke geeignet, welche sich
 ihrer Güte und Billigkeit wegen beson-
 ders auszeichnen, empfehle hiermit
L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

4.1. Amerikanische
Glanzcarton-Kragen
 sind wieder in allen Halsweiten ein-
 getrossen bei
Otto Himmelheber.

Crinolinen,
 Gestelle von 30 fr. an, überzogene von
 2 fl. 20 fr. an in größter Auswahl;
 billigere weiße Anstöße zum An-
 schnüren empfiehlt
C. W. Keller,
 am Ludwigsplatz.

4.3.

**Punschbowlen, Liqueur-
 Service,
 Liqueur: Keller, Thee-
 Kasten u.
 A. Winter & Sohn,**
 Friedrichsplatz Nr. 6.

**Bromenade-, Ball- und
 Trauer-Jächer**
 3.1. habe ich in den neuesten Dessins von Paris
 erhalten und empfehle solche zu den bil-
 ligsten Preisen.
Heinrich Rupp,
 Ecke der Langen- und Waldstraße,
 dem röm. Kaiser gegenüber.

Neueste Sendungen
 von
**Blousen in Moll, Battist,
 Cattun, Leinwand,
 Kragen mit Stulpen,
 Einsätze, Streifen,
 Hemden: Einsätze für
 Damen und Herren,
 Negligé-Hauben,
 Unterröcke, sowie
 die neuen Rockfalten,
 Spitzen in Cluny und
 Valenciennes,
 Batisttücher,
 Schleier und Barben**
 sind eingetroffen bei
N. L. Homburger,
 4.2. Langestraße 203.

Gartenmöbel,
 von den beliebtesten, sind wieder vorräthig:
**Tische, Bänke, Stühle,
 Tabourets.**
 Dieselben sind in der Gewerbehalle und
 in meiner Fabrik zur gef. Ansicht aus-
 gestellt und werden zu den billigsten
 Preisen abgegeben.

2.2. **C. Haslinger.**
 Das öffentliche Geschäftsbureau von
Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im
 2ten Stock, nahe der Münze, — 29
 übernimmt die Betreibung ausstehender
 Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

3.1. **Badhosen**
 in verschiedenen Größen empfiehlt
C. A. Kindler,
 Langestraße Nr. 153, Eingang Ritterstraße.

Zur Nachricht!

*2.1. Kronenstraße Nr. 19 werden Damen zum Frisiren im Monat- und Jahres-Abonnement angenommen.

Garderobehalter, Handtuch- und Schlüsselhalter, neueste Arten, in geschmizt und polirt, oval, rund und edig, mit dazu passenden **Stickereien und Mustern** sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Fr. Distelhorst,
-5. Herrenstraße Nr. 20 b.

Schuh- und Stiefel-Lager.

Große Auswahl. Eigenes Fabrikat. Mein Lager in nur solid gearbeiteten Herrenzugstiefeln, Damensstiefeln und Pantoffeln, ferner Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefel empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Schmidt,
2.1. Amalienstraße Nr. 15.

Anzeige.

*3.1. Bei Unterzeichnetem werden fortwährend jeder Art besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke schön und geruchlos wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 24.

Möbelhandlung u. Verleihanstalt

M. Neutlinger,

Kronenstraße Nr. 10.

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Seewein,

vorzüglichen Meersburger, zu 12 und 18 fr. den Schoppen, empfiehlt

Frantwein, zum Waldhorn.

Schuberg's Gartenwirthschaft.

Heute, Sonntag den 23. Juni,

Musik- und Gesangs-Konzert

der Gesellschaft **Bleichschmidt.**

* Anfang 5 Uhr.

Mühlburg.

Abbad-Großnung.

Meinen verehrten Badegästen zur Nachricht, daß ich nebst meiner Anstalt für kalte Bäder auch noch einige neue Kabinete für warme Bäder errichtet und mit Heutigem eröffnet habe.

J. Gimbel.

Das große ethnographische Museum

Seiner Königlichen Hoheit des Herzogs Paul von Württemberg, dem berühmten Reisenden, ist jeden Tag von Morgens 9 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Um zahlreichen Besuch bittet:
Louis Oehler.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Sonntag den 23. Juni:

Großes Vocal- und Instrumental-Concert, gegeben von der Familie **Geiger.**

Romische deklamatorische Vorträge mit Nationaltanz in Kostüm.

Anfang 4 Uhr und 7 Uhr.

Montag: Anfang 7 Uhr

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 23. Juni findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Ausverkauf.

Da ich in meinem Laden eine größere Bauperänderung vornehme, bin ich genöthigt, bis zum 1. Juli mein

Waaren-Lager,

bestehend in einer sehr großen Auswahl der neuesten

Damen-Kleiderstoffe, Unterrockstoffe, Paletotsstoffe, seidene und wollene Mäntel, Jacken zc., gewirkte Chales, Sommer- und Winter-Chales

zu bedeutend herabgesetzten, jedoch festen Preisen zu verkaufen.

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße,
im Wolff'schen Neubau.

2.1.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

A. Fees, zum weißen Löwen.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 23. Juni, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Mühlburg.

Heute, Sonntag den 23. Juni,

Produktion

der hiesigen Feuerwehr = Musik
auf meinem Keller

Zur schönen Aussicht.

Anfang 1/2 3 Uhr. Eintritt à Person 3 Fr.
Wozu einladet

Ludwig, Bierbrauer.

Grünwinkel.

13. Bei herangenahem Sommer erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartensaales (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzchen, der Regelpahn, sowie auch der vollständig hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung freundlichst einzuladen.

Vorzügllicher Stoff **Lagerbier.**
Jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk, Kugelhops, Kartoffelbrot etc. und Sonn- tags frischgebackene Fische nebst verschiedenen kalten und warmen Speisen.

Achtungsvollst
Ph. Niegel, Wittwe,
zur Rose.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Sommer-Paletots von	12 bis 20 fl.
Bucksin-Anzüge von	22 bis 40 fl.
" Jaquettes	12 bis 30 fl.
" Sack-Jaquettes	10, 12, 15 fl.
" Säcke	7, 8, 9, 11 bis 14 fl.
Belours-Toppen	5, 6, 7 bis 9 fl.
Anzüge in Leinen von	12 bis 24 fl.
Beinkleider und Westen	5, 7, 9, 12 bis 18 fl.
Lüstre-Möcke von 6 fl. an	
Haus-, Comptoir- und Gartenröcke von 3 1/2, 4, 5, 6 fl.	

A. Herzmann,

Längestraße 155.

Wegen Umzug

bleibt von Dienstag den 25. Juni an meine

Leihbibliothek

auf einige Tage geschlossen und bitte ich meine geehrten Abonnenten, die Bücher vorher umzutauschen.

Carl Geggus.

Strohhut-Musverkauf

163 Längestraße 163.

Da ich bis 1. Juli mein Strohhut-Lager von hier wieder wegbringe, so verkaufe ich von jetzt an sämtliche Strohhüte zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Insbepondere empfehle ich:

Herrenhüte zu 1 fl.,

Panama-Hüte von 4 fl. bis 12 fl.,

weiße Brüsseler Baretts oder Joques zu 1 fl. 48 fr.,

feinste Knaben-Mützen zu 1 fl. 12 fr.

Gb. Kramer Sohn,

163 Längestraße 163.

Vorzügliches Lagerbier

empfiehlt

Ernst Gehres,

*2.1.

zur Augustenburg.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten hiermit die Trauernachricht von dem Hinscheiden unserer lieben Frau, Schwester und Schwägerin, Marie, geb. Marquardt. Sie starb nach längerem schwerem Leiden im Alter von 29 Jahren. Um stille Theilnahme bittet:
Der trauernde Gatte:

Gustav Heuser, Blechnermmeister.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr statt.

Mühlburg. Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten diene zur Nachricht, daß unser innigst geliebter Sohn und Bruder Bernhard in einem Alter von 17 Jahren sanft und gottergeben, wie er lebte, entschlafen ist. Wer ihn kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Mühlburg, den 22. Juni 1867.

E. Ernst Wittwe, zum Sternen.

Emma Ernst.

Ludwig Ernst.

Die Beerdigung findet Sonntag Abend um 6 Uhr statt.

Die Museumsbibliothek

unterliegt gemäß §. 12 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek im Laufe des Monats Juli einer Revision.

Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was am 1. Juli noch nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 6 fr. abgeholt.

Mit dem 23. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Am 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Der Aufseher der Lesezimmer und der Bibliothek.
3.1.

Frohsinn.

* Heute Sonntag gesellige Abendunterhaltung im Vereinslokale, wozu die Mitglieder nebst Angehörigen freundlichst eingeladen sind.

Mühlburg.

Den Herren für das am Donnerstag Nacht gebrachte „Etändchen“ meinen herzlichsten Dank.
P. D.

Rheinwasserwärme

am 21. Juni 16°.

Sterbefalls-Anzeige.

- 21. Juni. Karl Wilhelm, alt 21 Tage, Vater Schreinermeister Eberlein.
- 21. „ Jakob, alt 1 Jahr 2 Monate 15 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Marc.
- 22. „ Christine Weinbrecht, alt 68 Jahre, Wittwe des Hofbauamtsdieners Weinbrecht.
- 22. „ Franz Stühler aus Siedenburg, Polytechniker, ledig, alt 21 Jahre.
- 22. „ Marie Heuser, alt 29 Jahre, Ehefrau des Blechnermeysters Heuser.
- 22. „ Wilhelmine, alt 12 Tage, Vater Lakier Sieberg.

Geschäfts-Empfehlung.

Das seit 1. Dezember v. J. durch Herrn E. Geisendörfer betriebene **Spezerei-, Colonial- und Cigarren-Geschäft**

des Herrn L. Händel, Ecke der Kronen- und Spitalstraße dahier, habe ich unter Heutigem übernommen.

Indem ich hiemit das verehrliche Publikum ergebenst in Kenntniß setze, empfehle ich mich zugleich in reeller und prompter Bedienung.

Karlsruhe, den 13. Juni 1867.

2.2.

Emil Ruff.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei

20.20.

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von 1 fl. 20 fr. an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze Betten, besonders zu Ausstattungen, und berechne neben reeller Bedienung billige Preise.

Marie Meister, Leinwandhandlung,

Karlstraße Nr. 31.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 23. Juni:

Die Kunsthalle bleibt heute geschlossen.

* Die Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steininschriften dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Groß. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt.)

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinett zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

- 59. Winterlandschaft, von G. Osterroth. — 70. 15 Skizzen und Studien vom + Direktor J. W. Schirmer.
- 76. Partide bei Weinheim an der Bergstraße, von E. Kunz in Karlsruhe. — 80. Landschaft, aufsteigender Gewitter, von Hörter in Karlsruhe. — 81. Motiv vom Kochelsee in Oberbayern, von G. Osterroth in Karlsruhe.
- 82. Partide aus Wittigheim, von G. Weiser in Karlsruhe. — 83. Partide aus Welmich im Rheingau, von Demselben. — 84. Genrebild, von M. Heeren in Düsseldorf. — 86. Früchtestück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 87. Bei Esfeldel in Schweden, von Collet in Karlsruhe. — 88. Motiv bei Kragerö (Arend), von Demselben. — 89. Mondschein, von A. Stademann in München. — 90. Genrebild, von Karoline Schierholz in Frankfurt. — 91. „Bei der Arbeit eingeschlafen“, von S. Preis in München. — 92. Der große Canal in Venedig bei Mondlicht, von F. Adreae in München. — 93. Ländliche Scene in Tyrol, von Heinzelter in Baden. — 94. Schlachtemal, von Demselben. — 95. Porträt des + Kunstschilders J. W. Schirmer, von Fr. S. von Red. — 97. Männliches Porträt und Kinderporträt, von G. Bauerle in Stuttgart, Eigentum Sr. Durchlaucht des Herzogs Fürsten Hohenlohe-Langenburg. — 98. Früchtestück, von Jos. Correggio in München. — 99. Landschaft, von E. Correggio in München.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 396. Ebede, Schreiner dahier: 2 Waschkommode mit Marmorplatten. Nr. 397. G. Haslinger, Möbelfabrikant dahier: 1 Garnitur Gartenmöbel. Nr. 398. Wittich, Möbelfabrikant dahier: 1 Buffet und 1 ovaler Tisch. Nr. 399. Fine Stockuhr, neues System, von Leroy in Paris. Nr. 400. Maschinen zur Verwendung konimenten Straßenbaumaterialien im Großherzogthum Baden. Nr. 401. Dölling & Wunber, Fabrikanten dahier: 1 Doppelcyllinderfeuerprügeln auf zweirädrigem Wagen.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitale berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.